

Name und Anschrift des Vormunds/Pflegers

Aktenzeichen

Ort, Datum

Zutreffendes ist angekreuzt oder ausgefüllt

Anfangsbericht

Name, Vorname, Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort des Minderjährigen

Geburtsdatum

1. Der Minderjährige befindet sich

genaue Anschrift der Pflegeeltern oder des Heimes

2. Gesundheitszustand

Körperliche Entwicklung, Gebrechen, Krankheiten usw.

3. Die Erziehung liegt in den Händen von

Name der Erzieher

4. Sozialverhalten

Betrügen, Erziehungsschwierigkeiten, Klagen (Verhaltenseinschätzung)

Wichtige soziale/familiäre Kontakte:

5. Besondere Vorkommnisse bisher

z. B. einschneidende Familienereignisse, größere Reisen, Fachausbildung, Prüfungen, Strafverfahren

Bitte wenden!

6. Der Minderjährige besucht zzt.

Art, Name und Ort der Schule; Klasse

Der Klassenleiter bezeichnet ihn als

z. B. aufmerksam, fleißig, gewissenhaft, träge

und seine Leistungen als

gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft

7. Der Minderjährige

absolviert eine Ausbildung arbeitet

bei (Ausbilder, Arbeitgeber)

Art der Tätigkeit

ein Ausbildungsvertrag ist abgeschlossen ist noch nicht abgeschlossen

Ich werde den Ausbildungsvertrag dem Familiengericht zur Genehmigung vorlegen.

8. Erster Kontakt mit dem Minderjährigen

Datum, Zeit, Ort, persönlicher Eindruck, Ablauf

9. Mit dem Minderjährigen halte ich Verbindung, indem ich

z. B. Aufsuchen in der Wohnung, in der Schule, bei der Arbeit, regelmäßige Einladungen in die Familie des Vormunds/Pflegers

10. Nächster (geplanter) Kontakt mit dem Minderjährigen

Datum, Zeit, Ort, persönlicher Eindruck, Ablauf, Gesprächsthemen

11. Sonstiges:

12. Der Bericht wurde mit dem Mündel/Pflegling altersentsprechend besprochen.
- Der Bericht wurde aus folgendem Grund/folgenden Gründen nicht mit dem Mündel/Pflegling besprochen:
- nach dem Entwicklungsland des Mündels/Pfleglings nicht angezeigt
 - erhebliche Nachteile für die Gesundheit des Mündels/Pfleglings
 - Mündel/Pflegling offensichtlich nicht in der Lage, den Inhalt des Anfangsberichts zur Kenntnis zu nehmen
 -
- Der Mündel/Pflegling wurde altersgerecht auf die Möglichkeit der Besprechung des Anfangsberichts mit dem Familiengericht (§ 1803 Nummer 2 BGB) hingewiesen.
- Der Mündel/Pflegling wünscht eine Besprechung des Anfangsberichts mit dem Familiengericht.
- Der Mündel/Pflegling wünscht keine Besprechung des Anfangsberichts mit dem Familiengericht.

Ort, Datum

Unterschrift des Vormunds/Pflegers

Anlage: Vermögensverzeichnis (F 132)
